



Regierungsratsbeschluss vom 28. März 2023

Ratschlag betreffend «Förderung Jugendkultur»

P221729

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Präsidialdepartement, und GGG Kulturkick, vertreten durch die GGG Basel, für die Jahre 2023 bis 2026 wird unter Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Rates genehmigt.

Begründung

Im Kanton Basel-Stadt besteht eine gut etablierte und zwischen den Förderstellen Abteilung Kultur im Präsidialdepartement und GGG Kulturkick abgestimmte Förderpraxis für jugendkulturelles Schaffen. Die künftige verstärkte Förderung der Jugendkultur hat gemäss Vorschlag des Regierungsrates zur Umsetzung «Trinkgeld-Initiative» (TGI) (GRB Nr. 22/12/11G vom 23. März 2022) einen hohen Stellenwert. Zudem sollen die Wirkungsziele Jugendkultur gemäss Kulturleitbild 2020–2025 mit dem Fokus «grösstmögliche Diversität Gesuchstellende» und «Förderung der Zugänglichkeit» umgesetzt werden. Deshalb legt der Regierungsrat ein neues Fördermodell Jugendkultur ab 2023 vor, das in Abstimmung zwischen den Förderstellen entwickelt worden ist. Mit der künftigen Ansiedlung der Einzelprojektförderung bei GGG Kulturkick sollen die Zuständigkeiten geklärt werden, damit junge Kulturschaffende Beratungsangebote künftig noch besser ohne Schwellenängste wahrnehmen können. Ausserdem sollen Fördermittel zielgerichteter eingesetzt werden können. Die Abteilung Kultur wird weiterhin die Förderung der Rahmenprojekte betreuen und eine wichtige Rolle im Übergang vom jugendkulturellen Schaffen zum Veranstalten und Kulturschaffen auf professionellem Niveau einnehmen. Die Grundidee der TGI (niederschwellige Zugänglichkeit Förderung) wird aus Sicht des Regierungsrates optimal umgesetzt.

